

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit – der Equal Pay Day

Silvia Runge ist 36 Jahre alt. Sie arbeitet seit fast 15 Jahren als Bürokauffrau in einem Maschinenbau-Unternehmen. Ihr Kollege, Pascal Siudem, ebenfalls 36 Jahre, sitzt seit 15 Jahren am Schreibtisch neben ihr. Die beiden machen gleichwertige Arbeit. Frau Runge verdient monatlich 2.185 Euro brutto, ihr Kollege hingegen 2.500 Euro. Damit liegt Frau Runges Bruttoeinkommen mehr als 12% unter dem von Herrn Siudem.



© BMFSFJ

- Die beiden Angestellten sind frei erfunden. Die angegebenen Daten aber gibt es tatsächlich. Sie sind Ergebnis einer Online-Umfrage der Hans-Böckler-Stiftung, an der sich rund 3.400 Bürokauffrauen und -männer beteiligt haben.¹

Diese Daten sind ein Beispiel für die „gender pay gap“, im Deutschen sagt man „geschlechtsspezifische Lohnlücke“. Die Umfrage kommt für alle anderen Berufe zum gleichen Ergebnis. Fakt ist: Frauen verdienen im Durchschnitt weniger als Männer. Das ist nicht nur in Deutschland so, sondern überall in Europa. Dazu kommt, dass Frauen häufiger in Branchen oder Berufen arbeiten, die schlechter bezahlt sind: als Erzieherinnen, als Krankenschwestern, in Reinigungsbetrieben oder im Hotel- und Gaststättengewerbe. Sie arbeiten auch häufiger als Männer zu minimalen Stundenlöhnen und in Teilzeit oder in Minijobs.²

- Der Equal Pay Day (EPD) ist ein jährlicher Aktionstag, der auf diese Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern symbolisch hinweisen soll.³ Jedes Jahr findet er an einem anderen Tag statt, 2017 am 18. März. 2015 war es der 20. März und 2014 der 23. März.



© BPW Germany e.V. / Businessfotografie Inga Haar

Warum ist der EPD jedes Jahr an einem anderen Tag? Die geschlechtsspezifische Lohnlücke wird jedes Jahr vom Statistischen Bundesamt berechnet. 2016 betrug sie 21 Prozent. Für die Berechnung des Equal Pay Day nimmt man an, dass Frauen und Männer den gleichen Stundenlohn bekommen. Eine Lohnlücke von 21 Prozent würde dann bedeuten, dass Frauen im Jahresdurchschnitt 77 Tage ohne Lohn arbeiten. Wenn Männer ab dem 1. Januar bezahlt werden, liegt der Equal Pay Day 2017 dann 77 Tage nach dem 1. Januar, also am 18. März.

- Seit dem ersten EPD im Jahr 2008 rückt der Aktionstag immer weiter in Richtung Jahresanfang. Es wird wohl noch eine Weile dauern, aber irgendwann wird er hoffentlich am 1. Januar sein. Darauf freut sich mit Sicherheit jede einzelne angestellte und selbstständige Frau.

1 © WSI-Tarifarchiv der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

2 der Minijob, -s: eine besondere Beschäftigungsform: ein Job mit geringem Lohn (nicht mehr als 450 Euro im Monat) und ohne Sozialversicherungspflicht

3 Der EPD wurde 1988 von den amerikanischen *Business and Professional Women* (BPW) eingeführt und 2008 in Deutschland (von BPW Germany) initiiert. Seit einigen Jahren wird er von einem Aktionsbündnis veranstaltet und durch das Bundesfamilienministerium gefördert.

1 Lesen Sie die Überschrift und sehen Sie das Foto an. Was ist wohl der *Equal Pay Day*? Was glauben Sie? Diskutieren Sie.

Ich glaube, beim *Equal Pay Day* geht es um ...

2 Welche Zusammenfassung passt zu welchem Absatz? Überfliegen Sie den Text und notieren Sie.

- | | |
|--|----------------|
| a Fiktives Rechenbeispiel mit Gehaltsangaben | _____ Absatz 1 |
| b Wie wird der <i>Equal Pay Day</i> berechnet? | _____ |
| c Ziel der Aktion <i>Equal Pay Day</i> | _____ |
| d Erklärung für die geschlechtsspezifische Lohnlücke | _____ |

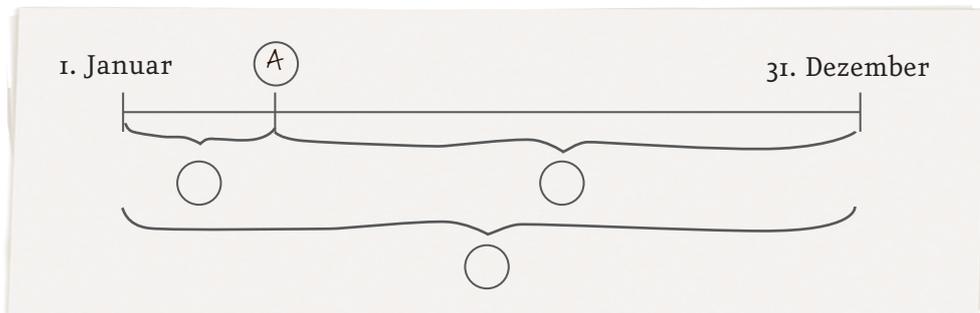
3 Wie kann man das noch sagen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------|
| a tatsächlich (Zeile 10) | 1 die Branche |
| b sich an etwas beteiligen (Zeile 12) | 2 sicher |
| c geschlechtsspezifisch (Zeile 13 f.) | 3 einige Zeit |
| d das Gewerbe (Zeile 18) | 4 jedes Jahr |
| e jährlich (Zeile 20) | 5 bei etwas mitmachen |
| f eine Weile (Zeile 35) | 6 wirklich |
| g mit Sicherheit (Zeile 36) | 7 auf das Geschlecht bezogen |

4 Welche Gründe nennt der Text für die geschlechtsspezifische Lohnlücke? Markieren Sie im Text.

5 Recherchieren Sie den *Equal Pay Day* für Ihr Land. Ergänzen Sie und ordnen Sie zu.

- A *Equal Pay Day* in _____ (Ihr Land) am _____ (Datum).
 B Zeitraum, in dem Frauen ohne Bezahlung arbeiten.
 C Zeitraum, in dem Männer bezahlt werden.
 D Zeitraum, in dem Frauen bezahlt werden.



Lösungen
 2 b Absatz 4; c Absatz 3; d Absatz 2
 3 b5 c7 d1 e4 f3 g2
 4 Frauen verdienen im Durchschnitt weniger als Männer; ... häufiger in Branchen oder Berufen arbeiten, die schlechter bezahlt sind; ... häufiger als Männer zu minimalen Stundenlöhnen und in Teilzeit oder in Minijobs
 5 von links nach rechts und von oben nach unten: B, D, C